



# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0295.02 – 12.7.2013

ZH – Dättlikon, Evang.-Ref. Kirche

### UNTERSUCHUNG VON MATERIALPROBEN



#### **Zusammenfassung:**

Die Oberfläche der Wandmalerei trägt eindeutig einen Überzug. Dieser enthält Partikel der Wandmalerei sowie Gips, ein organisches Material und ein Siliziumdioxid-haltiges Material. Bei letzterem könnte es sich um Wasserglas handeln, welches als Bindemittel der Retusche verwendet wurde.

Die zum organischen Bindemittel gehörenden FTIR-Banden, lassen leider keine genaue Interpretation dazu zu, worum es sich bei diesem Bindemittel handeln könnte und auch die mikrochemischen Versuche führten hier nicht weiter. Allerdings scheint das Material vor allem auf der Oberseite des Überzugs angereichert zu sein, so dass es sich um eine Art Firnis handeln könnte.